

	<p>Objekt: Ansicht von Otterberg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_3179</p>
--	---

Beschreibung

Bezeichnung "OTTERBVURG" am mittleren oberen Bildrand. Unbekannter niederländischer Zeichner aus dem Umkreis Anton Mirous.

Darstellung der Ortes Otterberg bei Kaiserslautern mit der spätromanischen Abteilkirche rechts im Bild. Das Zisterzienserkloster war zum Zeitpunkt der Darstellung (als Ergebnis der Reformation) bereits aufgelöst worden und befand sich im Besitz der Kurpfalz. Pfalzgraf Johann Casimir hatte dort bereits ab 1579 reformierten Glaubensflüchtlingen aus den südlichen Niederlanden gestattet sich dort anzusiedeln. Die Zeichnung steht im Zusammenhang mit dem Gemälde eines unbekanntes Künstlers aus dem Umkreis von Anton Mirou im Besitz der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen (Standort Historisches Museum der Pfalz), siehe BSTG_02640 und einem Kupferstich, der für die Topographia von Matthäus Merian von 1679 entstand.

siehe BStG_02640 (<https://nat.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=230643> und Merian 1672 (https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Merian_Otterberg.jpg).

Grunddaten

Material/Technik: Federzeichnung, laviert
Maße: 150 x 335 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1610
	wer	
	wo	Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Abtei Otterberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederlande
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Wallonen
	wo	

Schlagworte

- Glaubensflüchtling
- Pfalzgraf
- Zeichnung
- Zisterzienserkloster

Literatur

- Keddigkeit, Jürgen; Untermann, Matthias; Ammerich, Hans; Heberer, Pia; Lagemann, Charlotte (Hrsg.) (2015): Pfälzisches Klosterlexikon - Handbuch der Klöster, Stifte und Kommenden. Kaiserslautern, Bd. 3, S. 584